Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geräte, Obstbau, Gartenbau, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Bienenzucht, Geflügel und Kaninchen. Die Anmelbungen sind in einer überaus starken Jahl einsgegangen, so daß eine beste Auswahl getroffen werden kann.

Die Abteilung für Gewerbe, Industrie und Kunst umsaßt in einer lückenlosen Vorsührung 16 Gruppen, dazu die Kunst- und Kunstgewerbeausstellung und die Werkstraße, wo verschiedene Handwerkerabteilungen im Betriebe vorgeführt werden. Für diese Abteilung sind 400 Aussteller angemeldet.

Während in der landwirtschaftlichen Abteilung Diplome verabfolgt werden, erhalten die Aussteller der Gewerbe-, Industrie- und Kunstabteilung Urkunden für die Beteiligung an der Ausstellung und nach Wunsch auch

eine fachmännische Beurteilung.

Die st. gallische Landwirtschaft, sein Gewerbe und seine Industrie werden aber auch noch in einer andern Weise augenfällig vorgesührt. Es ist ein großer Festzug vorgesehen, der das St. Gallervolk in seiner heutigen Arbeit, in Sitten und Gebräuchen und in der wiedererstandenen Volkstracht darstellt. Die einzelnen Landschaften zeigen ihr heimisches Gewerbe durch eigens ausgebotene Bewohner des betreffenden Landesteiles. In dieser Art hat man das St. Gallervolk seit der Gründung des Kantons im Jahre 1803 noch nie beissammen gesehen.

Eine Verlosung mit einem sehr günstigen Ziehungsplan verspricht sehr hübsche Gewinne, in jeder der fünf

Serien bis zu 2500 Fr.

Die St. Galler erlassen an ihre Berusktollegen in der ganzen Schweiz den freundlichen Appell, daß sie während dieser Ausstellung zu ihnen auf Besuch kommen und die Ergebnisse ihres Erwerdsfleißes in Augenschein nehmen. Sie bitten sie, ihre allfälligen Ferien, Reisepläne usw. schon heute ins Auge zu fassen und so einzurichten, daß wir die werten Berussgenossen in den kommenden Septembertagen in St. Gallen begrüßen können. Man verlange gefälligst den Prospekt der Ausstellung.

Wallifer kantonale Ausstellung. In Siders sindet im nächsten Jahre eine kantonale Ausstellung von Insustrie, Gewerbe und Landwirtschaft des Kantons statt. Die Initiative für diese Beranstaltung geht von der Gemeinde Siders aus, deren sämtliche Bereine sich zu einer Kooperativgesellschaft zusammengeschlossen haben, um die Organisation und Durchsührung zu übernehmen. Die Gemeinde Siders bewilligte für die Ausstellung einen Beitrag von 20,000 Fr., der Kanton einen solchen von 40,000 Franken. Die Ausstellung wird vom 4. August bis 23. September 1928 dauern.

Termin der Leipziger Herbstmesse. Die Leipziger Herbstmesse 1927 sindet vom 28. August dis 3. September statt. Die im Rahmen der Mustermesse 1927 abgehaltene Textilmesse wird, statt wie disher 4 Tage, auf Wunsch ihres Fachausschusses diesmal 5 Tage, also vom 28. August dis 1. September dauern. Die Schuhund Ledermesse bleibt wie disher auf 4 Tage, also auf die Zeit vom 28. August bis 31. August beschränkt. Die Baumesse mit Ausstellung technischer Erzeugnisse hat in diesem Herbst die gleiche Dauer wie die Mustermesse. Die Leipziger Frühjahrsmesse 1928 beginnt am 4. März.

Holz-Marktberichte.

Holzverkauf Klosters. (Einges.) Wie bekannt, brachte bie Forstverwaltung von Klosters ansangs März a. c. ca. 1250 m³ Fichtenalpenholz zur Verstelgerung, und

konnte weber bei der Steigerung, noch anschließend daran, etwas verkauft werden. Unseres Wissens war dies das erste Mal, daß das sonst so beliebte Klosterserholz unverkauft blieb. Warum die Interessenten dieses Jahr nicht mehr Kaussuft zeigten, obwohl das Holz unbestritten besser sortiert war, als in den letzen Jahren und die Schatzungen gegenüber 1926 etwas reduziert waren, ist uns unverständlich.

In den letzten Tagen wurde nun das Holz en bloc verkauft zu Fr. 47.— per m³ I.—II. Al. franko verladen. Dieser Erlös ift ca. 1.50 bis Fr. 2 tieser als die

Schakung.

Verschiedenes.

Fernheizungsanlage in Zürich. Anfangs Dezember letten Jahres bewilligte die Stadt Burich für die Erftellung einer Warmwafferbereitungsanlage anläßlich des Umbaues der Rehrichtverbrennungsanstalt einen Kredit von 830,000 Fr. Nun unterbreitet der Stadts rat dem Großen Stadtrate das bezügliche Projekt mit dem Kostenvoranschlage, der um 130,000 Fr. unter dem bewilligten Rredite bleibt, jur Genehmigung. Es melbet fich, wie der Stadtrat mitteilt, die Bundesbahnverwaltung als Abnehmerin der Abwärme der Rehrichtverbrennungsanftalt, und es murbe bemaufolge die Belieferung der Hauptgebäude der Bundesbahnen, wie Lokomotivremise mit Dienstgebäuden, neues Boftdienftgebäude und Aufnahmegebäude des Hauptbahnhofes mit Warmwaffer projektiert, wofür die Fernleitung in das Bahngebiet verlegt werden kann. Die Waffertemperatur im Fernlettungsnetz am Ausgangspunkt in der Kehrichtverbrennungs-anftalt beträgt 114° C, bei der Lokomotivremise 113° und am Ende des Fernleitungsnetes 112°. Die Roften werden auf rund 700,000 Fr. berechnet, die jahrlichen Betriebfausgaben auf 116,590 Fr., die Einnahmen für die Wärmelteferung auf 172,000 Fr., so daß sich ein überschuß von 55,410 Fr. ergäbe. Dazu komme, daß noch eine erhebliche Menge Wärme frei bleibe und verkauft werden konne, und die Abgabe elektrischer Energie nicht eingerechnet fet. Es fet sobann anzunehmen, daß mehr Barme produziert werde, fo daß die Belieferung einer öffentlichen Waschanftalt, allenfalls mit Badeeinrichtung in der Nähe der Rehrichttverbrennungsanftalt möglich Auch wird die Möglichkeit von Energieabgabe an das Elektrizitätswerk erwähnt.

Autogen-Schweißiurs. Die Continental-Lichtund Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 17. bis 19. Mai a. c. neuerdings einen Schweißturs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschledenen Metalle vertraut zu machen. Ebenso wird die elektrische Lichtbogen-Schweißung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Das ausssührliche Programm wird auf Verlangen von obiger Gesellschaft zugesandt.

Zur Krise in der Schraubenindustrie, worüber bereits berichtet worden ist, macht der Berband schweizerischer Schraubenindustrieller in der Solothurner Presse auf den starken Rückgang des Exportes in den ersten det Monaten des laufenden Jahres aufmerksam. Er betrug nämlich noch 596 Doppelzentner gegenüber 740 Doppelzentnern in den Monaten Januar, Februar und März des Vorjahres 1926 und gegenüber 2704 Doppelzentnern in der entsprechenden Zeitspanne des Vorkriegs jahres 1913. Dabei verteilt sich diese enorm zurückgegangene Aussuhr auf viel mehr Firmen als der viereinhalbsach größere Export des Jahres 1913. Das Bedenkliche ist, daß damit der Tiesstand von dem aus eine Erhos

Neu bearbeitet.

Neue Redaktion.

Vollständig revidiert.

Redaktion Dipl. Ingenieur Max Aebi, Zollikon-Zürich.

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhr-löhne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zu-sammengetragen für Hoch- und Tielbau, vom Grund bis zum Dach, alse Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Ratgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemässe umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Preis einzeln Fr. 10.—. Beide Kalender zusammen Fr. 17.—.

Bestellungen erbittet

FRITZ SCHUCK, ZURICH

Telephon: Hottingen 27.73

Merkurstrasse 56

lung erhofft werden konnte, leider noch nicht erreicht zu sein scheint, sondern daß im Gegenteil wit dem neuen französtschen Zolltarif eine weitere Erschwerung des schofan Schraubenexportes zu befürchten ift, die diesen dirett zur Unmöglichkeit machen könnte. Der Borstand des schweizerischen Schraubenfabrikantenverbandes in Solothurn hat sich denn auch sofort nach der Be-kanntgabe der französischen Absichten mit einer Eingabe an die zuständigen Bundesbehörden gewandt mit dem Ersuchen, ihr Mögliches zur Aufrechterhaltung und zur Belebung des schweizer. Schraubenexportes vorzukehren.

Literatur.

Dr.-Ing. Arno Böhlte, Das freiftehende Ginfamilienhaus in Braunschweig in der Zeit von 1800—1870. Mit 40 Abbildungen. 62 Seiten. Gr. : 8°. Kart. Mart 2.50. Berlag Georg Bestermann, Braun-

Die Baugeschichte des 19. Jahrhunderts von 1820 bis etwa 1865 ist vergessen, unbeachtet. Die von 1865 hie 1890 bis 1890 und darüber hinaus scheint bem Laten ein Chaos von Stilen, losgerissen von jeder Tradition. Die tunftgeschichtlichen Sandbücher bieten, um Rat gefragt, nur Aufzählung und Jahreszahlen, ohne über Gewor denes hinaus das Wollen, das innere Werden zu finden.

Hier trägt der Verfaffer wertvolles Material zusammen. Neben Ansichten bringt er zahlreiche Grund-risse vergessener, verschwindender Bauten, vom Bieder-meier bie fener, verschwindender Bauten, vom Biedermeier bis zu den Gründern. Sie werden untersucht in ihrer Abhängigkett von Tradition, vom Wechsel der Anschauungen und in ihrem Zusammenhang untereinander.

Der erste Teil der Arbeit bringt Chronif. Eine Chronit, die, bereichert durch eine genaue Quellenangabe, auch dem Sachmann wertvolle Unterlagen für weitere Untersuchungen bietet. — Der zweite Teil setzt aus ganz neuen Gesichtspunkten heraus die Entwicklung in diesem scheinbaren Chaos von Stilen auseinander; zeigt die Kräfte, die die Bauten nach außen modellteren und den Grundriß beeinfluffen, die das Haus des Rokoko sich unferem modernen Wohnplan nabern laffen. - Ein reiches, gutes Bildermaterial erganzt den Text und macht das Buch allgemein-interessant und lesenswert.

Cotentafel.

- f Remigius Renz, Schreinermeister in Zürich, ist am 2. Mai im 45. Lebensjahre geftorben.
- † Julius Müller, Malermeister in Wädenswil. ift am 28. April im Alter von 73 Jahren geftorben.
- † Frang Mathys, Dachdedermeifter in Bern, ift am 29. April im 62. Lebensjahre geftorben.
- † Beda Kern-Hügli, Schreinermeister in Laufen (Bern), ist am 25. April im 67. Altersjahre gestorben.
- † Jakob Müller, Wagnermeister in Arbon, starb am 28. April im Alter von 67 Jahren.

Aus der Braxis. — Für die Braxis.

Fragen.

NB. Berkanfo., Taufch. und Arbeitogefuche werden anter diese Rubrif nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn teine Marten mitgeschickt werben, tann bie Frage nicht aufgenommen werben

206. Wer hätte einen gebrauchten, gut erholtenen Rohöls-Motor, 20—25 PS, neues System, abzugeben? Offerten an Holz-geschäft Solèr. Laar (Graubünden). 207. Wer hat gebrauchte Bundsäge abzugeben? Offerten an Ulrich Mörgelt, Rickenbach (Zürich). 208. Wer liefert ca. 100 kg Teer für das Anstreichen von Drahtseilen, ferner eiserne Wellen von 7 und 3 cm Durchmesser, 1,50—2 m lang? Offerten mit Preisangaben an A. Conrad,

1,50—2 m langs Offerten mit preisungaven un a. Sontag, Holggeschäft, Andeer (Graubünden).
209. Wer tiesert neu oder gebraucht maschinelle Anlagen für Kunsisteinsabrikation? Offerten mit Preisangaben unter

Chiffre 209 an die Exped.

210. Ber liefert neue event. gebrauchte, gut erhaltene Holzwollmaschinen, vierfachwirkend vertikal oder horizontal? Offerten

unter Chiffre 210 an die Exped.
211. Wer liefert feuerfeste, aebrannte Kiefelguhrsteine zur Ausführung von Isolierung eines Dampstessells? Es handelt sich um zirka 130 m² Obersiäche, und die nötige Folier-Asbestmasse bazu? Offerten unter Chiffre 211 an die Exped.

212. Wer hätte abzugeben aut erhaltenen Schraubenflaschen-zug. ca. 2000 kg Tragkraft, ca. 5 m? Offerten unter Chiffre 212 an die Exped.

213. Wer hatte abzugeben eine gut erhaltene, tombin. Rehl: maschine mit Fräs- und Bohrvorrichtung, sowie Bandsäge, Hobels maschine und Messerschleifmaschine, Transmission? Offerten unter Chiffre 213 an die Exped.

214. Ber liefert Borgelege zu elektrischem Antrieb an Trommelwaschmaschinen für den Kleinbetrieb? Offerten unter

Shiffre 214 an die Exped.

215. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, 2teilige Riemenscheibe, ca. 80 cm Durchmesser, 21 cm breit und 45 mm Vohrung abzugeben ? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 215 an die Exped.

216. Ber liefert oder vermietet Schalungsbleche für Rippendecken, ca. 500 m²? Offerten an Gebr. Brun, Bauunternehmung, Emmenbrücke.

217. Wer liefert Lehrbücher für angehende Säger in leicht-faklicher Ausführung, sowie Bücher über Anlage und Einrichtung von einfachen Sägereien? Offerten unter Chiffre 217 an die Expedition.

Offerten an Mech. Ber liefert ca. 80 m² Dachfenster für Shedbauten? Offerten an Mech. Berkstätte A.C., Willisau. 219a. Ber liefert aplindriffes Druckgefäß für 5 Atm. Druck, Durchmeffer ca. 1600 mm, ca. 7000 mm Länge; b. offenes rechteckiges Refervoir, ca. 8 m lang, 2,5 m breit und 2 m hoch, kann auch aus mehreren Refervoiren von gleicher Höhe bestehen? Of